

Zürich, 13. Januar 2011

Liebe pro/colore Mitglieder

Zum Jahresbeginn senden wir Ihnen die besten Wünsche und begrüßen Sie in unserem 20. Vereinsjahr. Soviel Zeit ist seit der Neugründung der pro/colore vergangen und das wollen wir natürlich gebührend feiern. Wir haben uns deshalb einiges einfallen lassen und werden, von Exkursionen bis zu Vorträgen von Koryphäen zum Thema Farbe, spannende Aktivitäten anbieten. Mehr möchten wir vorläufig nicht verraten. Das detaillierte Jubiläumsprogramm werden wir aber definitiv an der GV präsentieren.

Wir freuen uns, Sie am 1. März zur 21. ordentlichen Generalversammlung in Zürich einladen zu dürfen. Da ich mein Amt als Interims-Präsident wieder abgebe, wird die Neubesetzung des Präsidiums das wichtigste Traktandum sein. Der Vorstand hat einstimmig entschieden, Daniela Späth als neue Präsidentin zur Wahl zu empfehlen. Wir sind überzeugt, mit Frau Späth eine kompetente und initiative Persönlichkeit für die Führung unseres Vereins vorschlagen zu können. Anschliessend verwöhnen wir Sie mit einem besonders reichhaltigen Apéro und überraschen Sie mit einer unterhaltenden Darbietung zum Thema „Rot“.

Hier noch ein wichtiger Hinweis: Aufgrund beruflicher Neuorientierung wird uns Eveline Staub als Geschäftsführerin ab Ende 2012 leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Für diese interessante Tätigkeit suchen wir deshalb eine engagierte Persönlichkeit, der es Freude machen würde, mit uns zusammen zu arbeiten. Im beiliegenden Inserat können Sie sich über weitere Details informieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns, Sie möglichst oft an unseren Treffs begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Ernesto Bergantini



Präsident der pro/colore

zur 21. ordentlichen Generalversammlung vom 1. März 2012

- Wo:** Hotel Glockenhof, Saal 1. Stock
Sihlstrasse 31, 8022 Zürich
www.glockenhof.ch (3 Gehminuten von der Bahnhofstrasse Zürich)
- Wann:** Donnerstag, 1. März 2012
- Programm** 17.00 - 18.00 Uhr ordentliche Generalversammlung
18.15 - 18.45 Uhr Überraschungspräsentation
19.00 - 20.30 Uhr Apéro riche
- Traktanden:**
1. Traktanden
 2. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Mai 2011, Antrag: Annahme
 3. Jahresbericht 2011
 4. Jahresrechnung 2011 und Bericht der Revisoren,
Antrag: Gutheissen der Rechnung 2011 und Décharge
Vorstand/Geschäftsführung
 5. Budget 2012, Antrag: Annahme
 6. News und Veranstaltungen
 7. Rücktritte / Wahlen
 8. Verschiedenes

Anmeldung bis zum 15. Februar 2012 mittels beiliegendem Anmeldeformular oder per Email an info@procolore.ch

Bestätigung wird per E-Mail versandt.

GV pro/colore vom 1. März 2012

Anmeldung

- Teilnahme GV mit Überraschungspräsentation und Apéro
- Teilnahme GV ohne Apéro

Ich bin / wir sind

- pro/colore Mitglied
- Mitglied BEF-IACC/Tapetenforum
- Student/Schüler Mitglied

Schule:

- Intressent / Nichtmitglied

Name

Vorname

Firma

Strasse

PLZ / Ort

Tel. Mobil

E-Mail

Bestätigung mit Detailplan folgt per E-Mail

Ort / Datum Unterschrift

Begleitperson/en: Name, Vorname, Ort

1.

2.

Anmelden bis spätestens 15. Februar 2012 mittels obigen Formular oder denselben Angaben per E-Mail.

✉ pro/colore, Postfach 8701, CH - 8036 Zürich

☎ Tel. +41 (0) 44 342 36 08

💻 E-Mail: info@procolore.ch

«caparol – color your world» am 03. November 2011

Vorstellung des Farbgestaltung-Programms Spectrum 4.0 und Einführung in die Farbmetriek



Ernesto Bergantini begrüßte in Namen von pro/colore die rund 30 Teilnehmer in den Räumlichkeiten der Firma Caparol. Die Herren René Weber, Benjamin Keller und René Dillschneider von Caparol stellten sich vor und erläuterten den Ablauf des Abends.

Von Herrn Dillschneider wurden wir mit einer kurzen Präsentation in die Firmengeschichte und die heutigen Tätigkeiten der Firma Caparol eingeführt. Die traditionsreiche 110-jährige Firma mit dem bekannten Elefantenlogo ist der grösste private Hersteller für Fassadenfarben in Europa.

Der anschliessende Vortrag von Herrn Dillschneider gab einen interessanten Einblick in das komplexe Thema der Farbmetriek. Nach grundlegenden Informationen zur Wahrnehmung und dem Farbsehen, wurden die verschiedenen Lichtarten und deren Normierung vorgestellt, sowie die Skala für Farbabstände und –toleranzen aufgezeigt. Darauf aufbauend wurde uns anhand von praktischen Beispielen und Erfahrungsberichten der Begriff der Metamerie näher erklärt. Mit Metamerie bezeichnet man in der Optik den Sachverhalt, dass verschieden zusammengesetzte Lichtspektren beim Menschen den gleichen Farbeindruck hervorrufen können. Die unterschiedlichen Farbreize mit gleichem Farbeindruck nennt man metamere oder bedingt gleiche Farben. Das hat besonders bei Körperfarben praktische Folgen, deren Farbstoffe oder Pigmente nicht monochrom sind, das heisst einen relativ breiten Spektralteil des Umgebungslichtes reflektieren. So können Farben je nach Beleuchtung unterschiedlich beurteilt werden und die Farbnuancen können mehr oder weniger weit auseinanderliegen. Abschliessend wurde die Problematik von Verbleichung (Auskreidung) an Fassadenfarben durch Sonnenlicht besprochen – Caparol hat einen neuen Farbfächer im Programm, der dieses Problem berücksichtigt.

Nach einer Pause stellten Herr Keller und Herr Dillschneider die neue Version des Programms Spectrum 4.0 vor. Das Programm kann zur Farbgestaltung von Innenräumen und von Fassaden eingesetzt werden. Eine grosse Auswahl an Farben (NCS, RAL, Caparol) und diverse Materialien wie Bodenbeläge, Keramik, etc. stehen zur Verfügung. Gearbeitet wird vorwiegend mit Fotos, die im Programm bearbeitet werden. Anhand von Beispielen wurden uns der Aufbau und die Funktionen des Programms verdeutlicht. Die zu gestaltenden Flächen müssen vorgängig definiert werden, um eingefärbt werden zu können. Auch Retuschen sind möglich, beispielsweise bei Flecken oder Beschädigungen an Fassaden. Besonders gut erhalten bleiben vorhandene Schatten im Bild und auch das Wetter kann gegebenenfalls freundlicher gestaltet werden.

Beim anschliessenden grosszügigen Apéro in der Werkstatt der Firma Caparol wurde angeregt über den Einsatz des Spectrum weiter diskutiert. Zudem konnten an Arbeitsstationen die Funktionen des Programms getestet werden oder die Ausstellung zu diversen Oberflächenstrukturen und –behandlungen begutachtet werden.



Gesucht: Leiter/in Geschäftsstelle

Pro/colore - die Schweizerische Vereinigung für die Farbe - ist eine unabhängige, branchenübergreifende Organisation. Sie hat sich zum obersten Ziel gesetzt, Farbschaffende und Interessierte verschiedener Bereiche zusammenzuführen, um einen interdisziplinären Gedankenaustausch zu fördern.

Wir suchen für die Ablösung von Eveline Staub per 1. Juli 2012 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Geschäftsstelle (Mandat ca. 20%)

Als selbstständig erwerbende Person übernehmen Sie die Leitung der Geschäftsstelle.

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung, sind stilsicher in Deutsch (Wort und Schrift), haben organisatorisches Flair und interessieren sich für Farben.

Ihre Aufgaben: Sie bearbeiten alle administrativen Belange selbstständig und unterstützen den Vorstand in verschiedenen Bereichen. Dies beinhaltet die Führung der Vereinsbuchhaltung, die Vereinskorrespondenz, Verfassen redaktioneller Beiträge für die Mitgliederinformationen inkl. Versand, die Protokollführung an den Vorstandssitzungen, die Organisation von Veranstaltungen usw. Zudem sind Sie Ansprechpartner für unsere Mitglieder und Interessierte.

Wir bieten: Selbstständiger Aufgabenbereich, freie Zeiteinteilung, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im kreativen Umfeld, zeitgemässe Entlohnung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an untenstehende Adresse. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Stelleninhaberin Eveline Staub unter 076 368 00 02 oder unser Präsident Ernesto Bergantini unter 079 474 83 57 gerne zur Verfügung.